

Leit-bild

Unser Selbst-verständnis Das denken wir:

Die Art und Schwere der Behinderung spielt für die WR Ba-Wü keine Rolle. Uns verbindet die Beschäftigung in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Die Abkürzung dafür heißt: WfbM



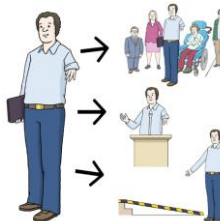
Menschen mit Behinderungen in einer WfbM sind erwachsene Menschen, die für sich selber sprechen können.

Menschen die dazu nicht in der Lage sind können das mit Unterstützung lernen, oder sich mit Hilfe einer Assistenz ausdrücken.



Die WR Ba-Wü sammelt die Wünsche und Forderungen der Menschen in WfbM, um sich für ihre Belange einzusetzen.

Die WR Ba-Wü unterstützt die Beschäftigten vor Ort, in der WfbM. Die WR Ba-Wü setzt sich auf politischer Ebene in Baden-Württemberg für Verbesserungen ein.



Die WR Ba-Wü vertritt Baden-Württemberg bei Werkstatt-räte Deutschland.

Unsere Ziele Das wollen wir erreichen:

Es soll keine Sitzungen mehr geben, in denen **ohne** Menschen mit Behinderungen **über** Menschen mit Behinderungen gesprochen wird!

Werkstatt-räte sollen als Experten ernst genommen werden!

Werkstatt-räte haben die Aufgabe und das Recht, die Anliegen von Werkstatt-beschäftigten zu vertreten, **bevor** Entscheidungen getroffen werden!





1. Wir möchten die Werkstatt-räte in ihrer Arbeit vor Ort unterstützen:

- In unseren Regionen tauschen sich Werkstatt-räte regelmäßig aus. Sie holen sich von anderen Werkstatt-räten Anregungen und Tipps. Es werden aktuelle Entwicklungen besprochen und diskutiert.



- Die Mitarbeiterinnen der Geschäfts-stelle beraten am Telefon. Werkstatt-räte bekommen dort Informationen und Kontakte.



- Der Vorstand kommt auf Wunsch gerne in die Werkstätten und unterstützt die Werkstatt-räte vor Ort. Zum Beispiel bei einer Werkstatt-rats-sitzung oder bei der Voll-versammlung.



- Wir bieten Fortbildungen und Fachtage an.

2. Wir machen uns bekannt, um Einfluss zu gewinnen. Und wir brauchen Unterstützung bei unserer Arbeit. Darum arbeiten wir mit vielen Menschen zusammen:

aus Fachkreisen:

- Wir arbeiten mit verschiedenen Verbänden zusammen.
- Wir haben einen Sitz im Vorstand der LAG:WfbM
- Wir sind Mitglied in der LAG Selbsthilfe
- Wir sind Mitglied bei Werkstatt-räte Deutschland
- Wir sind Sachverständige beim Förder-ausschuss Behinderten-hilfe des KVJS
- Wir sind Mitglied des Beratenden Ausschusses für behinderte Menschen beim Integration-amt (SGB IX, § 109)
- Wir sind Kooperations-partner verschiedener Projekte

aus der Politik:



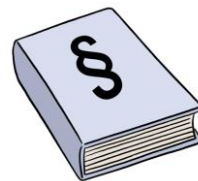
- Wir haben einen Sitz im Landes-behinderten-beirat
- Wir nehmen an politischen Veranstaltungen teil
- Wir nehmen an der Werkstatt-räte-Konferenz der SPD-Bundestags-fraktion teil
- Wir pflegen einen guten Kontakt zur Behinderten-beauftragten des Landes Baden-Württemberg

Wir machen uns bekannt und vertreten unser Selbst-verständnis:

- auf Tagungen, Kongressen und Fach-veranstaltungen
- bei der Weiterbildung von Fachkräften im Bereich „Arbeit für Menschen mit Behinderung“ beim Landesverband der Lebenshilfe Baden-Württemberg
- auf unserer Home-page www.wr-ba-wü.de
- in der Öffentlichkeit
- auf der Werkstätten:Messe in Nürnberg

Unsere Grund-lagen  **Danach richten wir uns:**

- die Werkstätten-mitwirkungs-verordnung
- das SGB IX
- die UN-Behinderte-rechts-konvention
- das Behinderten-gleichstellungs-gesetz



Der Vorstand
Werkstatt-räte Baden-Württemberg e.V.
November 2016